

Medienmitteilung

Zürich, 13. Oktober 2021

## 33 Startups für eine nachhaltigere Schweiz

**Für 33 Startups aus der ganzen Schweiz startet in der kommenden Woche das dreimonatige Förderprogramm "Circular Economy Incubator 2021". Sie alle haben zirkuläre Geschäftsmodelle – also Lösungen, die auf den [Prinzipien der Kreislaufwirtschaft](#) wie Wiederverwendung, Reparatur, Wiederverkauf und Wiederaufbereitung basieren – und stehen für eine Zukunft, in der Wirtschaften sowohl ökonomisch als auch ökologisch nachhaltig ist.**

Der vor kurzem veröffentlichte [Bericht](#) des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) hat erneut deutlich gemacht, dass wir die negativen Auswirkungen unserer Produktions- und Konsummuster auf das Klima dringend minimieren müssen. Die Kreislaufwirtschaft kann hierbei eine wichtige Aufgabe übernehmen – und gerade Startups mit erfolgreichen zirkulären Geschäftsmodellen können in ihrer Pionierrolle den Übergang von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft entscheidend vorantreiben.

### **Erstmals hybride Durchführung**

Bereits über 50 Startups haben die vorangegangenen beiden Editionen des CE Incubator-Programms durchlaufen. Neu ist dieses Jahr die hybride Durchführung: Statt Vor-Ort-Sessions in den Impact Hubs in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich nehmen die Startups an mehrheitlich virtuellen Lunch'n'Learn- und Peer-Austausch-Sessions teil. "Das hybride Programmformat vereinfacht die Teilnahme aus allen Landesteilen und erhöht die Flexibilität aller Beteiligten. Die zentrale Anlaufstelle ist dabei das digitale "Self-Learning-Tool", welches alle wichtigen Programm-Materialien und -Werkzeuge umfasst, und in welchem die Startups zusammen mit ihren Mentor:innen wichtige Meilensteine erarbeiten", sagt Noora Buser, Koordinatorin beim Programmveranstalter Impact Hub Switzerland.

### **Breites Feld an teilnehmenden Startups**

Obwohl die 33 Projekte in verschiedenen Branchen tätig sind, ist die Kreislaufwirtschaft bei allen in der DNA eingebunden. Projekte wie [Mission Mycelium](#) oder [Kly](#) bereiten beispielsweise scheinbar nutzlose Abfallmaterialien zur weiteren Verwendung auf, während digitale Plattformen wie [Thingsy](#) und

[WiSort](#) oder [2050 Materials](#) das zirkuläre Potential von Gütern aufdecken und sowohl Unternehmen als auch Verbraucher:innen dazu ermutigen, nachhaltiger zu produzieren und konsumieren.

Weitere Informationen zu den Startups finden Sie [hier](#).

--- ENDE---

#### **Für weitere Informationen:**

Viktor Vogt

Communication Circular Economy Transition & Impact Hub Switzerland

+41 77 529 66 91

[viktor.vogt@impacthub.ch](mailto:viktor.vogt@impacthub.ch)

**Für Logos und Bildmaterial:** [Hier klicken](#)

#### **Über Circular Economy Transition:**

Circular Economy Transition ist eine Pionierinitiative, die den Übergang der Schweiz hin zur Kreislaufwirtschaft beschleunigen soll und derzeit in sechs Schweizer Städten stattfindet - Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich.

In enger Zusammenarbeit mit [Impact Hub Switzerland](#), [sanu durabilitas](#) und mit Unterstützung der [MAVA-Stiftung](#), der [UBS](#), [Swisscom](#) und weiteren trägt diese Initiative dazu bei, das zirkuläre Denken für die Zukunft von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft voranzutreiben.

Neben dem Inkubator-Programms organisiert Circular Economy Transition monatliche [Community-Veranstaltungen](#) zum Thema Kreislaufwirtschaft und betreibt das [Business Lab](#), die sie bei der Ermittlung von Kreislaufwirtschaftspotenzialen, der Optimierung ihrer Wertschöpfungsketten und der Entwicklung von Prototypen für neue Lösungen und Produkte unterstützt.

Website: [www.cetransition.ch](http://www.cetransition.ch)

#### **Über Impact Hub Switzerland**

Der Verein Impact Hub Switzerland wurde im Mai 2019 von den sechs Schweizer Impact Hubs mit insgesamt acht Standorten in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich gegründet. Die schweizweite Community mit rund 1'500 Mitgliedern besteht aus Unternehmer:innen, Kreativen und Techies, die schweizweit von den Dienstleistungen des Impact Hub Netzwerks profitieren können. Dazu gehören Coworking-Plätze, Räume für Sitzungen und Events,, Veranstaltungen und Förderprogramme für Start-ups. Die Aktivitäten des Vereins konzentrieren sich auf Unternehmertum, nachhaltige Entwicklung, Innovation und neue Arbeitsformen.

Website: [www.impacthub.ch](http://www.impacthub.ch)